

Byzantinisches Reich MN

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 2. Februar 2011, 08:15

Die Idee als MN statt als Rollenspiel (wobei die Übergänge ja fließend sind) finde ich besser. Ein RPG hat für mich immer so etwas Zwingendes, oft mit Mindestlänge bei Beiträgen (manchmal 700 Zeichen) etc. pp. Die Form als MN scheint mir offener, zwangloser, weniger gesteuerter. Bei Rollenspielen hab ich immer so das Gefühl "Hopp hopp, Handlung ergänzen, Action machen"; bei einer MN kann man wunderbar sich auch mal verweilen ohne gleich einen Handlungsstrang nach dem anderen abzuarbeiten. Man kann genausogut eine MN im 13. Jahrhundert platzieren wie in der heutigen Zeit. 😊